

**RS OGH 1982/1/14 7Ob58/81,  
7Ob246/98x, 7Ob69/01z, 7Ob3/14p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.01.1982

## **Norm**

AKHB Art8 Abs2

AKIB Art6 Abs2

VersVG §5

## **Rechtssatz**

Ist eine juristische Person Versicherungsnehmer, so muss im Interesse der Gefahrengemeinschaft auch die geordnete Obliegenheitserfüllung gewährleistet sein. Dies trifft nur dann zu, wenn die juristische Person für das Verhalten und die Kenntnis ihrer Vertretungsorgane einzustehen hat. Wo es auf das Wissen des Versicherungsnehmers ankommt, wird ihm das Wissen seines Vertreters als eigenes zugerechnet; die an ein Wissen geknüpften Rechtsfolgen treten zum Nachteil des Versicherungsnehmers ein. Knüpft sich an ein Wissen eine Anzeige, Auskunfts- oder sonstige Obliegenheit, so ist die Nichterfüllung zuzurechnen, soweit das Wissen in Frage steht.

## **Entscheidungstexte**

- 7 Ob 58/81  
Entscheidungstext OGH 14.01.1982 7 Ob 58/81  
Veröff: VersR 1983,648
- 7 Ob 246/98x  
Entscheidungstext OGH 27.01.1999 7 Ob 246/98x  
Auch
- 7 Ob 69/01z  
Entscheidungstext OGH 27.04.2001 7 Ob 69/01z  
Vgl auch; Veröff: SZ 74/83
- 7 Ob 3/14p  
Entscheidungstext OGH 26.02.2014 7 Ob 3/14p  
Auch; Beisatz: Die juristische Person hat auch für das Verhalten und die Kenntnis ihrer Vertretungsorgane einzustehen. (T1)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0081066

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

09.04.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)